



Krummwischer Gemeindeblatt

Ausgabe 2/2021

Groß Nordsee | Frauendamm | Krummwisch | Möglin | Klein Königsförde | Jägerslust



*Die Redaktion des Gemeindeblattes wünscht
allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesundes Osterfest!*

Gemeinde Krummwisch

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch

Sitzungstermin: Dienstag, 19.01.2021

Raum, Ort: Dörpshus Krummwisch,
Dorfstraße 20, 24796 Krummwisch

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:06 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Marko Schiefelbein Bürgermeister/-in

Mitglieder

Herr Karsten Kruse	1. Stv. Bürgermeister/-in
Fau Gabriele Rose-Keszler	2. Stv. Bürgermeister/-in
Herr Hartmut Clausnizer	Gemeindevertreter/-in
Frau Heike Eggers	Gemeindevertreter/-in
Herr Gerhard Lang	Gemeindevertreter/-in
Herr Björn Lenzmann	Gemeindevertreter/-in
Herr Kay Möller	Gemeindevertreter/-in
Herr Bernd Viertel	Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Frau Anke Schwermer Protokollführung
(Gemeinde)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Nichtöffentlicher Teil:

- 3 Bauanträge
- 4 Abriss und Wiederaufbau (Ersatzbau) einer Halle
- 5 Richtungswechsel im Kreis BA
- 6 Grundstücksangelegenheit
- 7 Grundstücksangelegenheit I
- 8 Grundstücksangelegenheit II
- 9 Grundstücksangelegenheit III
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließung der nichtöffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:

- 12 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die

Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2020

- 12.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Einwohnerfragestunde
- 15 Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 95n Gemeindeordnung
- 16 Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes
- 17 Haushaltssatzung der Gemeinde Krummwisch für das Haushaltsjahr 2021
- 18 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
- 19 Kreditaufnahme zur Finanzierung des Eigenanteils an der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr
- 20 Asphaltdecke Alte Dorfstraße
- 21 Sachstand Schleuse Klein Königsförde
- 22 Sachstand Kanalausbau
- 23 Vergabe Straßennamen Pumpenweg (Stolzberg)
- 24 Verschiedenes
- 25 Schließung der öffentlichen Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

1.2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

In der Tagesordnung wird Punkt 21 eingefügt: Antrag auf Änderung der Hauptsatzung in Bezug auf Online-Sitzungen von Ausschüssen und der GV. Verschiedenes wird Punkt 22, Schließung der Sitzung Punkt 23. Die TOP 7,8 und 9 entfallen, sind doppelt aufgeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung wie beschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen	9
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

2.1 . Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 3 - 7 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

12 . Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2020

Beschluss: Es werden keine Änderungswünsche zum Protokoll vorgetragen. Dem Protokoll wird in vorliegender Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

12.1 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil bekannt.

13 . Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

14 . Einwohnerfragestunde

Ein Bürger möchte Auskunft darüber, wann die endgültige Absperrung des „Parkplatzes“ am Kanal mit Hilfe von Feldsteinen erfolgt. Bürgermeister Schiefelbein berichtet, dass er deswegen noch mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt sprechen möchte, Möglicherweise könnten von der Kanalbaustelle Feldsteine gespendet werden. Kay Möller und Karsten Kruse sagen Hilfe, auch beim Transport der Steine zu, geben aber zu bedenken, dass dies wegen der schlechten Befahrbarkeit der Äcker momentan nicht möglich sei.

Eine Bürgerin berichtet von Verschmutzungen der sogenannten Panzerstraße in Klein Königsförde, hervorgerufen durch den Laubfall im Herbst. Der Bürgermeister sichert zu, dass das Reinigen dieses Straßensegments zukünftig vom Lohnunternehmer vorgenommen wird.

Von einem Haufen Unrat – möglicherweise Rasensoden – am Kanal in Klein Königsförde berichtet eine Bürgerin. Der Bürgermeister bittet um ein Foto, nach

dessen Erhalt wird er dies dem Kreis melden.

Die Mülltonne am Kanal sollte an eine andere Stelle gebracht werden, so bittet die Bürgerin. Herr Schiefelbein möchte zunächst die vorgesehene Absperrung des Platzes abwarten.

Weiter bittet die Bürgerin darum, sich Gedanken zu machen über einen möglichen Spielplatz bzw. Treffpunkt für Kinder in Klein Königsförde. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass zunächst eine gemeindeeigene Fläche hierfür gefunden werden muss. Das Thema soll im Kultur- und Sozialausschuss weiter verhandelt werden.

15 . Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 95n Gemeindeordnung

Beschluss:

Der Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 157.092,08 Euro werden genehmigt.
- Der Jahresabschluss 2019 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- Der Ergebnisüberschuss 2019 in Höhe von 143.555,34 Euro ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

16 . Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes

Die Gemeindevertretung beschließt die aus dem Anhang ersichtliche Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes.

Zu Tz.4.7. Erstattung von Auslagen Bürgermeister/innen wird folgende Ergänzung beschlossen: Die Auslagen werden als angemessen erachtet und unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

17 . Haushaltssatzung der Gemeinde Krummwisch für das Haushaltsjahr 2021

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Krummwisch für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9

Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

18. 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

19. Kreditaufnahme zur Finanzierung des Eigenanteils an der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss: Die Gemeindevertretung Krummwisch beschließt, den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Finanzausschusses gemeinsam zu ermächtigen, zur Finanzierung des Eigenanteils an der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die FFW Krummwisch einen Kredit in Höhe von 175.000 Euro mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der KfW aufzunehmen, soweit die Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind, mit einer Laufzeit von 15 Jahren, Zinsbindung entsprechend Laufzeit, Tilgung laufend in gleichbleibenden Raten, nach Anfrage bei mindestens 3 Kreditinstituten beim zinsgünstigsten Anbieter aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

20. Asphaltdecke Alte Dorfstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass es künftig kein Förderungsprogramm „Schwarzdeckenerneuerung“ vom Land mehr geben wird. Stattdessen gibt es einen Zuschuss von 9.500 € pro Straßenkilometer. Allerdings hat das Land die Straßenkilometer für die Gemeinde Krummwisch zu gering veranschlagt, der Bürgermeister kümmert sich um Nachbesserung. Trotz dieser unklaren Finanzierungssituation hat der Finanzausschuss entschieden, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, um erste Planungsarbeiten vorzunehmen.

21. Sachstand Schleuse Klein Königsförde

Der Vorsitzende des Bauausschusses berichtet, dass die Prüfung der Brücke über die Schleuse Klein Königsförde stattgefunden hat und der Prüfbericht vorliegt. Bernd Viertel hat zunächst einen weiteren Prüfbericht über den Zustand des Mauerwerks der Schleuse angefordert. Nach Vorliegen dieses Prüfberichts soll über die kurz- und mittelfristigen Sanierungsmaßnahmen beraten werden.

22. Sachstand Kanalausbau

Der Bürgermeister berichtet kurz von den Arbeiten zum Kanalausbau. Der ursprüngliche Rundweg am Flemhuder See ist zur Zeit gesperrt. In 2021 ist geplant, Lärmschutzwälle an der A 210 und in Groß Nordsee zu errichten.

23. Vergabe Straßennamen Pumpenweg (Stolzberg)

Der sogenannte Pumpenweg, der von Klein Königsförde durch die Felder Richtung Heisch führt, soll einen offiziellen Straßennamen erhalten, da an diesem Weg ein Einfamilienhaus errichtet wird. Es liegen vier Vorschläge für einen Namen vor: Stolzberg (eine alte Flurbezeichnung), Feldweg, Feldblick und Wiesenweg.

Abstimmungsergebnis:

Stolzberg: 5 Ja Stimmen
Feldweg: 0 Ja Stimmen
Feldblick: 4 Ja Stimmen
Wiesenweg: 0 Ja Stimmen

Damit wird die Straße „Stolzberg“ heißen.

Gemeindevertreter Kay Möller weist nochmal auf die Notwendigkeit hin, vor Beginn der Baumaßnahme den Weg zu befestigen, um etwaigen Schäden durch die Baufahrzeuge vorzubeugen. Bürgermeister Schiefelbein wird Preise zur Erstellung einer Baustraße vom Amt einholen.

21. Der Gemeindevertreter Gerhard Lang stellt den Antrag, die Hauptsatzung der Gemeinde dahingehend zu ändern, dass auch Online-Gemeindevertretungssitzungen möglich sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt zu beauftragen, eine Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten und den rechtlichen Rahmen für Online-Sitzungen zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja Stimmen 9
Nein Stimmen 0
Enthaltungen 0

24. Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass die Firma Ge-Komm, die bisher die Beratung zu den Verträgen „Wegenutzung Strom und Gas“ vorgenommen hat, hierfür nicht mehr zur Verfügung steht. Es besteht die Möglichkeit, ein Berliner Anwaltsbüro mit dieser Aufgabe zu betrauen. Die Kosten und die Bedingungen hierfür müssen erst geprüft werden.

25. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.06 Uhr.

NOK-Ausbau

Auf Nachfrage beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nord-Ostsee-Kanal, so heißt das neue Amt nach Zusammenlegung der Ämter Brunsbüttel und Kiel, erhielten wir folgenden Beitrag für unser Gemeindeblatt.

Jann Petersen

Anstehende Arbeiten zum Ausbau der NOK-Oststrecke zwischen Weiche Königsförde und Schinkel im 2. Quartal 2021

Die Arbeiten im ersten Ausbauabschnitt der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals von Großkönigsförde bis Schinkel sind im letzten Jahr, auch dank der über lange Phasen guten Witterung, zügig vorangegangen, sodass wir mit dem Baufortschritt im Zeitplan liegen. Nach der Winterpause planen wir je nach Witterungsverhältnissen mit der Wiederaufnahme der Bautätigkeiten ab Ende März 2021.



Fortschreitender Bodenabtrag bis auf die Höhe des Wasserspiegels des Nord-Ostsee-Kanals in der Ausbaustrecke

Der Bodenabtrag oberhalb der Wasserlinie („Trockenabtrag“) ist schon weit fortgeschritten. Bislang haben wir an der Überwasserböschung schon rund 700.000 Kubikmeter Boden von den insgesamt geplanten 1,3 Millionen Kubikmeter Boden abgebaggert. Mit den Arbeiten in der verbleibenden Bauzone A (in Großkönigsförde zwischen Eiderredder und Bökenrott) werden wir voraussichtlich Ende Mai 2021 starten.

Die neuen Böschungen werden mit Erosionsschutzmatten und Faschinen (mehrere Meter lange Reisig- beziehungsweise Rutenbündel) gesichert. Diese sollen den Oberboden bis zum Anwachsen der Bepflanzung halten und Ausspülungen bei stärkeren Niederschlägen verhindern.

Um die Schifffahrt auf Ihrer Kanalpassage zu unterstützen, wurden mehrere Radarreflektoren auf der nördlichen Kanalseite aufgestellt.

Umfangreiche Arbeiten im Bereich Flemhuder See

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeiten in diesem Jahr wird der Bereich am Flemhuder See sein. Seit Anfang November 2020 bauen wir rund um die Bodenlagerfläche Flemhude einen umlaufenden Schutzdamm, um die Belastungen für die Anwohner in Groß Nordsee durch Lärm, Staub und Fahrzeugscheinwerfer in der dunklen Jahreszeit so gering wie möglich zu halten. Diese Arbeiten sind weit fortgeschritten und werden voraussichtlich im April 2021 fertiggestellt.



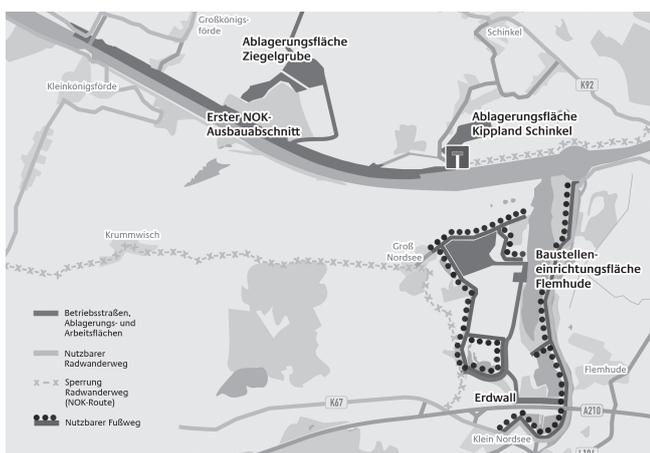
Der in den nächsten Monaten abgetragene Boden wird zum großen Teil von der neugeschaffenen temporären Anlegestelle auf der nördlichen Kanalseite auf dem Wasserweg zum Spülfeld Flemhude transportiert. Diesen verwenden wir für den Einbau auf der Bodenlagerfläche und eines Erdwalls nördlich der Autobahn 210. Den überschüssigen Boden und für den Wallaufbau statisch ungeeignete Böden werden auf der Baustelleneinrichtungsfläche Flemhude eingelagert. Diese werden zum Teil für spätere Arbeiten im Spülfeldbe-

reich vorgehalten oder zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Wasserweg zur Verbringungsstelle Warleberg transportiert und dort eingebaut.



Derzeit laufen die Arbeiten für die Errichtung der Baustraße zum Wall an der Autobahn 210. Diese planen wir bis Mitte April 2021 abzuschließen. Bevor wir mit dem Bodenauftrag für den Erdwall beginnen können, laufen seit Februar dieses Jahres vorbereitende Maßnahmen wie zum Beispiel der Einbau von Messtechnik. Diese überwacht den Bodeneinbau und Setzungen am Erdwall, damit die benachbarte Autobahn keinen Schaden nimmt. Mit den rund 8 Monate dauernden Arbeiten am Erdwall selbst werden wir im Frühjahr 2021 beginnen.

Uns ist bewusst, dass das Spülfeld Flemhude – gerade zu Zeiten von Corona – einen hohen Naherholungswert besitzt. Wo es gefahrlos möglich ist, werden wir die Betretung und Freizeitnutzungen auf dem Spülfeld erhalten. Die beigefügte Grafik bietet eine Übersicht, welche Wege nutzbar bleiben. Auch für Fahrradfahrer haben wir Alternativen zu den gesperrten Teilen der NOK-Route eingerichtet.



Vandalismus am Kanal in Klein Königsförde

Es muss in der Nacht vom 6. zum 7. März passiert sein, dass die Schranke zum Kanalufer und ein Elektrokasten mutwillig zerstört wurden. Besonders gefährlich war natürlich der kaputte Elektrokasten mit heraushängenden Kabeln und die fehlende Schranke. Darüber haben sich der oder die Täter wohl keine Gedanken gemacht.



Zum Glück wurden die Schäden zeitnah durch das Wasser- und Schifffahrtsamt beseitigt. Es wurden übrigens verdächtige Personen beobachtet, die Autonummer wurde an die Polizei gemeldet. Hoffentlich können oder konnten die Täter ermittelt und angemessen bestraft werden.

*Text: Anke Schwermer
Foto: Gaby Rose-Keszler*

Stopp für Wohnmobile am Kanal

Der Beschluss der Gemeindevertretung, den Parkplatz am Nord-Ostsee-Kanal in Klein Königförde so abzusperren, dass Wohnmobile dort nicht mehr halten können, wurde jetzt umgesetzt.



Der Weg von der sogenannten Panzerstraße bis zum Halteplatz wurde mit Feldsteinen gesäumt, ein Schild weist auf das Verbot des Parkens hin.

Text und Fotos: Anke Schwermer

Der Sozialverband

Leider kann der Sozialverband, hier der Ortsverband Felde und Umgebung, immer noch keine Veranstaltungen, Ausflüge und Infotreffe anbieten. Die gesamte Vorstandsarbeit kann nur per mail und Telefon erledigt werden. Im Jahre 1917 wurde der „Bund der Kriegsteilnehmer und Kriegsbeschädigten“ gegründet, um Hilfen zu bieten für Verwundete des 1. Weltkriegs und deren Familien. Da der

Bund sich gegen das Naziregime stellte, kam es zur Auflösung im Jahre 1933.

Nach dem 2. Weltkrieg, der mit den vielen Flüchtlingen, dem Hunger und den Kriegsverehrten wiederum eine große Herausforderung für die Gesellschaft bildete, kam es zur Neugründung des „Reichsbundes der Körpergeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen“. Seit 1999 heißt der bisherige Reichsbund „Sozialverband Deutschland e.V.“ 165.000 Mitglieder zählt der Sozialverband allein in Schleswig-Holstein, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in allen Fragen des Sozialrechts, dabei geht es z. B. um Rentenfragen, Eingliederung von Behinderten, barrierefreies Bauen und allgemein um Probleme mit Sozialämtern.

Die über 100jährige Geschichte des Verbandes wird nun aufgearbeitet und soll gern durch die Sammlung von Fotos, Anekdoten und Berichten aus der Ortsvereinsarbeit angereichert werden.

Wer etwas dazu beitragen kann, darf sich gern an

Karoline Tiegs in Krummwisch, Dorfstraße 9 wenden. Frau Tiegs ist erreichbar unter Tel. 04334/673.

Text: Anke Schwermer

Die Knochenbruchgilde von 1877 informiert:

Aufgrund der Corona-Pandemie wird auch in diesem Jahr kein Gildefest stattfinden.

Auch dieses Jahr werden keine Beiträge eingesammelt, jedoch Schäden können gerne weiterhin eingereicht werden bei unserem Ältermann Eckhard Mews, Am See 8, in Groß-Nordsee.

Kommt bitte alle gesund durch diese schwierige Zeit und wir hoffen, dass im nächsten Jahr in gewohnter Form die Veranstaltung wieder durchgeführt werden kann.

Gildeschreiberin Ute Pöppler

Geburtstage

Marlene Möller, Klein-Königsförde	85 Jahre
Manfred Palinske, Groß Nordsee	85 Jahre
Dieter Lissek, Groß Nordsee	84 Jahre
Hans Burmester, Groß Nordsee	84 Jahre
Ingrid Heidemann, Groß Nordsee	83 Jahre
Sabine Walther, Groß Nordsee	82 Jahre
Brigitte Feddersen, Frauendamm	81 Jahre
Gerda Niemann, Krummwisch	80 Jahre
Erhard Hanke, Groß Nordsee	79 Jahre
Irmgard Meier, Groß Nordsee	77 Jahre
Hans-Gerhard Blödorn, Klein-Königsförde	77 Jahre
Hans Dieter Wauer, Jägerslust	77 Jahre
Ingrid Arndt, Groß Nordsee	73 Jahre
Elke Eggers, Krummwisch	71 Jahre

Wir trauern um

Gisela Keszler früher Klein Königsförde	im Januar
Erich Pensch Krummwisch	im März

Geburt

Linus Hendrik Seifert Groß Nordsee	25. Januar
Emily Eggers Krummwisch	28. Januar
Tjelle Emilian Rahlf Groß Nordsee	11. März

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen den neuen Erdenbürgern viel Glück.

Wer seinen Namen an dieser Stelle nicht lesen möchte, darf sich gern bei Heike Eggers melden, dann wird der Geburtstag oder ein sonstiger Ehrentag nicht mehr erwähnt!
04334/183626 oder heikerenke@web.de

Konfirmationen

Die Konfirmationen in Bovenau finden wegen der Pandemie auch in diesem Jahr nicht zu den gewohnten Terminen statt. Am 8. und am 15. August sind die Konfirmationen angesetzt. Die Liste der Konfirmanden wird in der Sommerausgabe des Gemeindeblattes veröffentlicht. In Flemhude werden in diesem Jahr keine Kinder aus unserer Gemeinde konfirmiert.

Der Bücherbus kommt

am 9. April, 30. April, 28. Mai und am 18. Juni

Haltepunkte:

Klein Königsförde:

Bushaltestelle Grüner Weg 11:50 - 12:05 Uhr
Königsfurt/Kastanienallee 12:55 - 13:15 Uhr

Krummwisch:

Feuerwehrgerätehaus 13:20 - 13:45 Uhr

Frauendamm:

13:45 - 13:55 Uhr

Groß Nordsee:

Alte Dorfstraße / Am See 14:00 - 14:15 Uhr

Ob die Bücher wie in den letzten Monaten zur Haustür gebracht werden oder ob der Bücherbus wie gewohnt an den bekannten Haltestellen seine Tür öffnet, steht bis zum Redaktionsschluss nicht fest.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

*Heike Eggers, Jann Petersen, Bernd Viertel,
Kay Möller, Anke Schwermer*

Layout: Sylvia Saxen

*Druck: Druckgesellschaft Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239, 24119 Kronshagen*

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Juni 2021

Leserbriefe an: Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Die Bücherschränke

Seit einiger Zeit stehen Bücherschränke in Klein Königsförde und Groß Nordsee. Sie werden gut angenommen, d.h. es werden ausgelene Bücher hineingestellt und Bücher entnommen. Leider kommt es vermehrt dazu, dass völlig unbrauchbare Literatur hineingestellt wird – ein Shell-Autoatlas von 1986 interessiert nicht wirklich, genauso möchte niemand ein verschimmeltes oder zerfleddertes Exemplar entnehmen.

So etwas gehört in die blaue Tonne.

Text: Anke Schwermer

Schietsammeln

Aufgrund der aktuellen Situation und der unsicheren Zukunft in den nächsten Wochen im Zusammenhang mit Corona findet in diesem Frühjahr kein Schietsammeln im traditionellen Sinne statt.

Wir würden uns freuen, wenn alle Bürger einen kleinen Beitrag leisten und kleine Fundstücke zu Hause entsorgen.

Im nächsten Jahr sammeln wir dann wieder zusammen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Bleibt vorsichtig und gesund.

Text: Heike Eggers

„Düt und Dat“

Ehrenamt



Ein Ehrenamt ist im ursprünglichen Sinn ein Engagement in öffentlichen Funktionen, legitimiert durch eine Wahl.

Im Allgemeinen wird darunter altruistisches Handeln verstanden, bei dem eine Einzelperson oder eine Gruppe freiwillig und unentgeltlich Arbeit leistet.

*Funktioniert das heutzutage noch? Ja!
Kann man das besser machen? Bestimmt.
Darf man das kritisieren? Immer, aber immer konstruktiv.*

Auch in einer Gemeinde läuft gar nichts ohne das Ehrenamt. Vom DRK Ortsverein über die Freiwillige Feuerwehr bis hin zur Elterninitiative für den Kinderspielplatz lebt besonders der ländliche Raum von der unentgeltlichen freiwilligen Arbeit einer Einzelperson oder einer Gruppe.

*Was treibt diese Menschen an?
Diese Antwort ist sicherlich nicht so simpel wie die vorherigen.*

Pflichterfüllung, „das Gefühl, das Richtige zu tun“ und Anerkennung sind nur einige wenige Dinge, die mir dazu einfallen.

Hier hat jeder Ehrenamtler sicherlich seine eigene Antwort.

Der Grund dieses Artikels könnte vielleicht die Frage sein:

Wann habe ich das letzte Mal den Mädels und Jungs von der Freiwilligen Feuerwehr gesagt, dass ich es klasse finde, was sie da machen. Ist er aber nicht.

Den Grund für diesen Artikel hat jemand geliefert, der genau das Gegenteil gemacht hat. Mit absurden Behauptungen und böartigen Beschuldigungen den offiziellen Dienstweg bis zum Landrat zu beschreiten, das ist sicherlich die andere Seite von Wertschätzung.

Nun möchte man meinen, wer sich so detailreich falsch über die Gemeindegarbeit auslässt, ist uns in den Ausschüssen oder der Gemeindevertretung wohlbekannt.

Doch weit gefehlt, persönlich war man nicht anwesend.

Für üble Nachrede reicht scheinbar schon Hörensagen.

Ich nutze somit diesen Artikel, um diesen Anschuldigungen entschieden zu widersprechen und danke meinen Gemeindevertretern und allen Ehrenamtlern für den Klassejob, den sie in ihrer Freizeit machen.

Marko Schiefelbein

Gemeinde Krummwisch - Ansprechpartner und Telefonnummern

Bürgermeister	Marko Schiefelbein bgm.krummwisch@amt-achterwehr.de	Groß Nordsee	04340/499554
stellv. Bürgermeister	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
Dörpshus, Verwaltung	Corinna Bauer	Krummwisch	04334/1207
Freiwillige Feuerwehr Krummwisch Wehrführer	Björn Lenzmann	Groß Nordsee	01722733319
Landjugend Krummwisch u. Umgebung, 1. Vorsitzende 1. Vorsitzender	Svenja Möller Jan-Hendrik Steinweller	Klein Königsförde Westensee	015224287855 015772096208
Landfrauen Rendsburg-Ost	Maike Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
DRK Ortsverein Bredenbek/Krummwisch	Elke Korten	Bredenbek	04334/309
Krummwischer Jagdpächter	Christian Burmester Stefan Decke Leif Eggers Gunnar Geffke Ulrich Gritzner Gerd Kähler Marco Kostrewa Björn Lenzmann Dieter Lenzmann Malte Meckelnburg	Groß Nordsee Krummwisch Klein Königsförde Klein Königsförde Schacht-Audorf Ehlersdorf Groß Nordsee Groß Nordsee Krummwisch	04340/9219 015231903102 04334/183083 01774737214 04334/1087 04331/9744 04331/3386465 01722733319 04340/1406 015140757598
Jagdgenossenschaft	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Elterninitiative Vogelschießen	Matthias Stiel	Groß Nordsee	01751170633
Krummwischer Speeldeel	Karsten Kruse	Klein Königsförde	04334/1022
Krummwischer Sparclub	Dietrich Lenzmann	Groß Nordsee	04340/1406
Knochenbruchgilde, Ältermann	Eckhard Mews	Groß Nordsee	04340/1203
Arbeitsgruppe Chronik	Anke Schwermer	Krummwisch	04334/366 Fax 944
Wasser- und Bodenverband	Dieter Eggers	Krummwisch	04334/295
Wassergemeinschaft zum Rentengutsrezess Klein Königsförde	Jürgen Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Abwasserverein Klein Königsförde w.V.	Gabriele Rose-Keszler	Klein Königsförde	04334/804
Wassergemeinschaft Krummwisch	Wolfgang Knaack	Krummwisch	04334/361

Königsförde <--> Kiel nicht nur für Schüler



Anfang Januar 2021 gab es viele Veränderungen im Busverkehr des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Insgesamt soll es mehr Buslinien und dichtere Takte geben.

Die „neue“ **Linie 767** fährt von Königsförde (Wendeplatz Kastanienallee) über Möglin, Krummisch, Frauendamm, Steinkammer und Groß Nordsee nach Achterwehr, Schönwold bis Kiel Hauptbahnhof und natürlich auch wieder zurück.

Einige Busse fahren in Kiel über Rendsburger Landstraße, Winterbeker Weg und Käthe-Kollwitz-Schule oder von der Rendsburger Landstraße über Waldwiese, Hummelwiese direkt zum Hauptbahnhof.

Alternativ geht es über Bredenmoor, Ranzel und Felde.

Umsteigemöglichkeiten zu anderen Linien gibt es unter anderem an den Bahnhöfen Felde und Achterwehr, an der Umsteigestelle Klein Nordsee und in Bredenbek.

An Schultagen gibt es 11 Abfahrten ab Königsförde zwischen 06:09 Uhr und 18:19 Uhr. An schulfreien Tagen ist das Angebot erheblich ausgedünnt aber es fahren immerhin noch 4 bis 7 Busse.

Wer es nun genauer wissen will und den Bus benutzen möchte, findet die Fahrpläne neu an den Bushaltestellen oder im Internet als pdf zum downloaden unter

www.dbregiobus-nord.de

dann im Menü unter Fahrplan / Fahrplan-download die Liniennummer eingeben oder in der „NAH.SH – App“.

Text: Bernd Viertel

Neues aus der Feuerwehr Krummisch

Ein roter Schlitten voller Präsentkörbe

Das Jahr 2020 war geprägt von Einschränkungen. Kaum ein Feuerwehrdienst fand statt. Und neben der Ausbildung litt auch ein ganz großer Teil, der eine freiwillige Feuerwehr ausmacht, nämlich die Kameradschaft, das Gesellige, das Miteinander. Denn neben unseren Diensten fielen auch alle Feste und Feierlichkeiten aus.

Deswegen entschied sich die Wehrführung zum Ende des Jahres „Freude im Korb“ zu verteilen. Corinna backte fleißig 55 Feuerwehrkekse und verzierte sie mit Zuckergrüßen. Edeka Scheller lieferte die Präsentkörbe mit allerlei Schmackhaftem und für die Mitglieder der Jugendabteilung legten wir noch einen Döner-Gutschein dazu.

Eine Abordnung belud nach und nach das LF10 und überbrachte die Aufmerksamkeiten bis an die Haustür. Einige Male mussten wir zum Gerätehaus zurückfahren und nachladen. Wir haben zwar ein großes Fahrzeug, aber 55 Präsentkörbe waren zu viel. Alle Mitglieder der aktiven Feuerwehr, der Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr, unsere Reinigungskraft und der Bürgermeister freuten sich sehr.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass es bald wieder besser wird.

Text und Foto: Daniela Gollub





FF Krummwich trifft Hollywood

Dass wir ein neues Feuerwehrfahrzeug haben, unser LF10, ist überall bekannt. Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider unmöglich, die Kameraden praktisch in das neue Fahrzeug einzuweisen. Höchstens im Einsatzfall. Aber da wollen wir ja nicht erst das Fahrzeug kennenlernen, sondern bereits gut damit arbeiten können. Eine Alternative könnten Onlinedienste per Videokonferenz sein, viele dürften es von der Arbeit her kennen. Einige Wehren führen diese bereits erfolgreich durch. Wir hier in Krummwich sehen für uns darin aber nicht die Zukunft. Dennoch möchten wir, dass sich die Kameraden trotz der fehlenden

Präsenzdienste mit dem Fahrzeug und dem neuen Equipment auseinandersetzen können. Somit haben wir angefangen, im kleinsten Kreis kleine Lehrvideos zu drehen und zu schneiden. Zwei bis vier Minuten lang, sollen sie in aller Kürze die wichtigsten Informationen transportieren. Bislang haben wir Videos zu den Themen Lichtmast, Mehrzweckzug, Multifunktionsleiter und Pumpenbedienung umgesetzt. Weitere werden folgen.

Wir hoffen, dass die Videos neben dem Lehrgehalt auch für etwas Unterhaltung sorgen und hier und da zum Schmunzeln anregen.

Text und Fotos: Daniela Gollub

